

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Beigabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Einzelhefte für Dresden bei 10 Pf. ...

Telegraphisch: Dresden 20/40.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Caril.

Einmalige von Nachbarnungen bis ...

Vertriebspreis: Nr. 11 und 2006.

Lanolin-Seife mit dem „Pfeilring“ 25 Pfg. per Stück.

Galerie Arnold Schloss-Strasse 34. Ferd. von Rayski, Karl Buchholz.

Nr. 156. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Patriotischer Abend, Verein zur Förderung Dresdens und des Fremdenverkehrs. Freitag, 7. Juni 1907.

Neueste Drahtmeldungen vom 6. Juni.

Serkomerkfahrt.

Eisenach. (Priv.-Tel.) Als Erster traf hier ein: ...

Erfurt. Ein Teilnehmer der Fahrt kürzte kurz vor Erfurt aus dem Automobil und zog sich eine schwere Verletzung zu. ...

Eisenach. (Priv.-Tel.) Die Verringerung der heutigen Startliste ist auf teils ausgeschiedene, teils disqualifizierte Wagen zurückzuführen. ...

Berlin. Die Kommission des Abgeordneten-Hauses zur Beratung des Quellensteuergesetzes beschloß, dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses die Erklärung abzugeben, daß die Kommission nach Erörterung der prinzipiellen Gesichtspunkte von einer weiteren Beratung Abstand genommen habe. ...

Berlin. In vergangener Nacht wurde ein Mädchen von zwei Arbeitern in der Nähe der Achenbachstraße herab und in die Spree geworfen. ...

Berlin. (Priv.-Tel.) Reichsausschuss Vertram, der Verteidiger des zu 3 Monaten Gefängnis verurteilten ehemaligen geheimen expedierenden Sekretariats-Assistenten Pöplau, wird im Auftrage seines Klienten gegen das Urteil Revision einlegen. ...

Braunschweig. In der heutigen Sitzung des Landtages verlas der Präsident ein Schreiben des Regenten, wodurch der Landtag geschlossen wird, und worin der Regent den Landtagsabgeordneten für die hingebende Arbeit, die sie der Erledigung ihrer Aufgaben, vor allem der Ordnung der Regierungsvorgänge im Herzogtum Braunschweig gewidmet haben, seinen warmsten Dank ausspricht. ...

Wiesbaden. (Priv.-Tel.) Graf Georg Nikolaus von Merenberg, der Sohn des verstorbenen Prinzen Nikolaus von Nassau aus dessenmorganatischer Ehe mit der Gräfin Merenberg, geborenen Büschlin, hat, wie der „Rein. Cour.“ meldet, gegen den der luxemburgischen Kammer vorgelegten Gesetzentwurf, betr. die Erbfolge im Großherzogtum Luxemburg Protest beim luxemburgischen Staatsministerium und dem Präsidenten der luxemburgischen Kammer eingelegt und seine Ansprüche auf die Thronfolge geltend gemacht. ...

Riel. Die vom Reichsmarineamt zu einer Informationsreise über die Marine eingeladenen Mitglieder des Bundesrates und des Reichstages traten gestern früh an Bord des Linien Schiffes „Schwaben“ die Fahrt nach Sonderburg und Würwid an. ...

Riel. Von den Mitgliedern der hier weilenden parlamentarischen Studien-Kommission unternahm heute morgen ein Teil unter Führung des Kapitäns zur See Zahnhardt eine Fahrt nach der Kanal-mündung von Hostenau. ...

Düsseldorf. (Priv.-Tel.) Die Automobil-verkäufer beim neuen Wettstreit in der hiesigen Ausstellungsstadt ist wegen Gefährdung des Publikums durch den Minister verboten worden. ...

Frankfurt a. M. (Priv.-Tel.) In der rheinischen Fabrik Anichelm erfolgte gestern Abend eine schwere Kessel-Explosion. Ein Arbeiter wurde getötet, zwei sind schwer verletzt worden. ...

Nagels. (Mündliche Meldung.) Heute früh 12 1/2 Uhr fuhr infolge Quatrennung der hintere auf den vorderen Teil des von Station Brand in den Hüttenbahnhof Note Erde einfallende Güterzug 8038. ...

Budapest. Das Amtsblatt veröffentlicht die Verleihung des Großkreuzes des Leopold-Ordens an den Ministerpräsidenten Dr. Bekere und die Verleihung der Geheimratswürde, mit der das Präsidat „Erzellenz“ verbunden ist, an den Handelsminister Kossuth, den Landesverteidigungsminister Jekessalusi, den Minister für Person seiner Majestät Grafen Jichu, den Minister für Kroatische Postpolitik, den Justizminister Dr. Günther und den Präsidenten des Abgeordnetenhauses Juch. ...

Paris. Der Marineminister Thomson erklärte einem Mitarbeiter des „Matin“, daß der Zustand der einge-

schriebenen Seeleute bereits sehr schlimme Folgen gehabt habe. Die französische Regierung habe sich an das Ausland wenden müssen, um ihren Postdienst zu versehen. ...

Paris. Der Richter Jules Fresquet, der mit der Untersuchung des gegen den gemäßigten Deputierten Pierre Veroy-Paulien in der letzten Wahlkampagne angeblich verübten Revolver-Attentats betraut war, beantragte die Einstellung des Verfahrens, da zahlreiche Umstände dafür sprächen, daß das Attentat simuliert war. ...

Paris. (Priv.-Tel.) Ein großes, vermutlich griechisches Segelschiff, war vorgestern Abend unter an der tunesischen Küste, wenige Kilometer von der tripolitani-schen Grenze und wollte Pulver und Waffen einschmuggeln. ...

London. Die „Tribune“ meldet aus New York: Verschiedene Industriellen, mit der Amerikanischen Schutzoll-Liga an der Spitze, beabsichtigen, den geschäftlichen Charakter des mit Deutschland abgeschlossenen Handelsabkommens anzufechten; doch wird ein Vorgehen erst nach dem 1. Juli d. J., d. h. nach dem Inkrafttreten des Handelsabkommens, geplant. ...

London. Die „Tribune“ meldet aus Peking: Obgleich es hieß, daß die chinesische Regierung die Automobil-fahrt Peking-Paris, die am 10. d. Mts. beginnen sollte, genehmigt habe, weigert sich die Regierung jetzt, für den Schutz der Teilnehmer Bürgschaft zu übernehmen. ...

Petersburg. Großfürstin Anastasia, die vierte Tochter des Zaren, ist an Angina mit diphtheritischem Charakter erkrankt, befindet sich aber bereits auf dem Wege der Besserung. ...

Konstantinopel. Infolge Ausbruches der Pest in Bagdad ist für Ankünfte von dort eine fünf-tägige Quarantäne angeordnet worden. ...

San Francisco. Der hiesige japanische Generalkonsul erklärte auf Befragen, er wisse nichts von einem Protest, durch den eine Entschädigung für die Ver-schieber der am 20. Mai zerstörten Babcock- und des dazu gehörigen Restaurants bewirkt werden solle. ...

Hongkong. 200 Ränder haben die Markthadt Chiu-ni-wu, drei Meilen von Seichow entfernt, ge-plündert. Freibeuter halten Schiow und Honglit

Kunst und Wissenschaft.

* Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die Abonnements-Verhältnisse der neuen Spielzeit im Königl. Schauspielhaus beginnen mit dem 16. September 1907. ...

* Königl. Hofoper. Frau v. Falken gab gestern, an ihrem zweiten Gastabende, die Santuzza der Sicilianischen Bauernchöre. ...

und ergreifend, zu durchlaufen und zu einem einheitlichen Charakterbild zu gestalten. ...

* Residenztheater. Die Linsemanische Schauspiel-gesellschaft brachte am Mittwoch eine Neuheit, den lustigen Schwank „Die Doppel-Ehe“ von Kurt Kraas. ...

bleibt. Gleichzeitig ist ein Aufstand in dem Bezirke Cheung-Tauhan ausgebrochen. Nach Weichou sind die nötigen Schutzmannschaften abgegangen.

Vertikales und Sächsisches.

Dresden, 6. Juni.

—* Se. Majestät der König wohnte heute vormittag auf dem Garnisonsübungsplatz der Batallionsbesichtigung beim 178. Infanterie-Regiment bei und hörte hierauf im Reitschloß Vorträge der Herren Staatsminister. Mittags 1 Uhr empfing Se. Majestät den Königl. Großbritannischen Ministerresidenten Viscount Gough behufs Entgegennahme seines Abberufungsschreibens in Gegenwart des Herrn Staatsministers der auswärtigen Angelegenheiten Dr. Graf v. Hohenhausen und Bergen in feierlicher Audienz. Hierbei trat vor den Gemächern des Königs eine Paradebande des Garderegiments auf, die dem Herrn Ministerresidenten die militärischen Ehren erwies. Im Anschluß an die Audienz fand eine Frühstücksfeier statt, an der der Herr Ministerresident mit dem großbritannischen Gesandtschafts-Attache Edward French, sowie der Herr Staatsminister Dr. Graf v. Hohenhausen und Bergen und die Herren des Königl. Hofes teilnahmen. Nachmittags 2 1/2 Uhr wurde der Herr Ministerresident auch von Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Johann Georg in Palais auf der Jägerstraße in feierlicher Abschiedsaudienz empfangen. — Heute abend besah sich König Friedrich August nach Weichou, um morgen früh der Besichtigung der 45. Infanterie-Brigade auf dem dortigen Truppenübungsplatz beizuwohnen.

—* König Friedrich August hat dem Corps „Anstalt“ in Leipzig aus Anlaß des in diesem Semester auf feiernden 100jährigen Bestehens sein Bild mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift geschenkt. Das Bild soll unter Enthaltung großen akademischen Glanzes vom 12. bis 16. Juli aufgestellt werden, und zwar sind an Festlichkeiten geplant ein Festmahl im Zentraltheater, die Uebergabe einer neuen Fahne an der von 1857 stammenden Fahne, welche Feiern in der Wandelhalle der Universität stattfinden wird, ein Festmahl in der Buchhandlungsbücherei, eine Umfahrt durch die Straßen der Stadt, ein Sommerfest im „Palmengarten“ und als Schluß ein Ausflug auf die Ludwigsburg und nach Köben.

—* Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg wird sich heute abend 6 Uhr nach Berlin begeben und im Palais-Hotel die Wohnung nehmen, um sich am 7. d. M. bei Se. Majestät dem Kaiser anläßlich der Beförderung zum Generalleutnant in der Königl. Preuss. Armee zu melden. Am selben Tage abends wird Se. Königl. Hoheit wieder hier eintriften.

—* Der Wahlschuß der vereinigten Ordnungsparteien im 6. sächsischen Reichstagswahlkreis veranstaltete gestern im Weißen Saale der „Drei Haken“ einen patriotischen Abend, zu dem zahlreiche königstreue Männer des Kreises erschienen waren. Herr Professor Dr. Boerner-Walzewitz eröffnete die Zusammenkunft mit begründeten Worten im Auftrag des Ausschusses und ging dann auf den schönen Erfolg über, den die letzten Reichstagswahlen in Sachsen gebracht haben. Wenn auch im 6. Wahlkreis der nationale Kandidat noch nicht gesiegt habe, so sei doch ein antehilflicher Stimmengewinn zu verzeichnen. Der Zusammenschluß der Ordnungsparteien habe sich im letzten Wahlkampf glänzend bewährt und werde auf die Reichstagswahlen von dauerndem Einfluß sein. Der Wahlschuß drückte dem 6. Kreise einen Mann, der seit jener Zeit durch seine herabgewinnende Art immer zu ihnen gehöre; es ist der Kandidat Herr Oberlehrer Dr. Bassenge. Die von diesem vertretene Parole: „Das Vaterland über die Parteien“ solle auch ferner Geltung haben und die nationalen Parteien bei den nächsten Landtagswahlen einen Redner lenke darauf die Blicke auf König Friedrich August und Kaiser Wilhelm II. und widmete beiden Monarchen ein dreifaches Hoch. Nachdem das markige Lied „Deutschland, Deutschland über alles“ erklingen war, ergriff Herr Piarrer Deutsch-Deuben das Wort zu einer ehrenden Ansprache auf Herrn Dr. Bassenge, den er als den rechten Mann bezeichnete. Er habe die Lust am Vaterland wieder gewendet. Bescheiden, wie er sei, werde er jedoch Vob zurück. Man müsse aber doch sagen, daß er Begeisterung für das Vaterland entdeckt habe; aus allen Dingen könne wieder der Ruf: „Gloria, Germania! Begeißert sei die Versammlung ein. Herr Dr. Bassenge dankte für die ihm ehrenden Worte und verbreitete sich über die Aufgaben und Ziele der nationalen Parteien, die trotz aller Trennungen doch viel Einendes enthalten. Solche einende Punkte seien die Erhaltung der Wehrkraft zur Lande und zu Wasser, die koloniale Sache, die Förderung des Mittelstandes, des Christentums, die Gewinnung des Arbeiterstandes für die Interessen des Vaterlandes; das Reich müsse finanziell unabhängig von den Einzelstaaten gehalten werden. Die wichtigste Aufgabe sei aber, die Jugend national zu erziehen. Herr Dr. Bassenge erzielte lebhafteste Zustimmung. In einer weiteren Rede trat Herr Dr. phil. Runge-Walzewitz in sehr sachlichen Erörterungen für ein Zusammengehen der nationalen Parteien in einen nationalen Anstand ein, der in seiner jetzigen Form noch weiter ausgebaut sei, um bei den nächsten Reichstagswahlen erfolgreich wirken zu können. Redner ließ seine Worte anknüpfen in einem Hoch auf die bürgerlichen Ordnungsparteien. Herr Geheimrat Georgi-Baule erzielte teils mit, daß demnach im sächsischen Grunde ebenfalls ein nationaler Anstand gebildet werde. Herr Justizrat Taubert-Krugna forderte Auffklärung des Volkes, damit es die Ketten Roms abschüttle und die Phrasen der Sozialdemokratie erkenne. Herr Oberpostsekretär Beder gab eine Uebersicht über das Stimmenverhältnis der Parteien in den Reichstagswahlen seit 1893. Die weiteren

Reden der Herren Prof. Dr. Bassenge und Dr. med. Ritter waren getragen von dem Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Freude über die durch das bürgerliche Zusammengehen erzielten Erfolge. Unter allseitiger Zustimmung erfolgte die Ablegung eines Guldigungsgramms an König Friedrich August.

—* Der Verein zur Förderung Dresdens und des Fremdenverkehrs in Dresden gibt den Bericht über sein 31. Geschäftsjahr heraus. Es war wie das Vorjahr in vieler Beziehung erfolgreich. Während der Verein am 31. März 1906 1078 Mitglieder zählte, betrug seine Mitgliedszahl am Schluß dieses Geschäftsjahres 1205. Auskünfte über Strassenverhältnisse, Höhe der Wohnungsmieten, des Schulgeldes, über Pensionen, Hotels und Pensionen aller Art usw. wurden laut Registre in der Geschäftsstelle in deutscher, französischer und englischer Sprache an Zahl 5025 erteilt. Donon 4988 mündlich und 637 schriftlich. Fast nicht, daß durch die diesjährige mündliche Auskunft der Geschäftsstelle zahlreiche Fremde teils zu längerem, teils zu längerem und dauerndem Aufenthalt unserer Stadt angeführt worden sind. Auch ist der Verein in der Lage nachzuweisen, daß es durch seine Vermittlung und aufstrebende Tätigkeit, insbesondere auch in Steuerfragen, gelangen ist, vorübergehend sich hier aufhaltende Reichsausländer zu längerem Verbleiben in Dresden oder zur Rückkehr nach Dresden und auch zum dauernden Aufenthalt zu veranlassen. Der Fremdenverkehr in Dresden hat sich ebenfalls gegen das Vorjahr in auffälliger Richtung bewegt. Aus dem Monatsberichte des Statistischen Amtes ist ersichtlich, daß allein im Januar d. J. 2435 Fremde hier angekommen sind, während im gleichen Monat des Vorjahres nur 2428 Fremde zureisten. Es ist dies eine Zunahme von über 4000 Personen, die jedenfalls auch mit auf die lebhaftere gesellschaftliche Salon des letzten Jahres zurückzuführen ist. Bei der Königl. Volkszählung wurden 1906 401 818 Fremde angerechnet, während im Jahre 1905 nur 372 177 Fremde angerechnet worden sind. Aus diesen Zahlen ist zu ersehen, daß der Besuch Dresdens um fast 30000 Fremde zugenommen hat. Der höchste Fremdenverkehr im Monat August, in dem allein 47899 Fremde nach Dresden kamen. Als ein weiterer Beweis dafür, daß sich der Fremdenverkehr in Dresden wieder erhoben hat, kann auch noch die Tatsache angeführt werden, daß die zahlreichen hiesigen Hotels und Pensionen einen stärkeren Besuch als früher aufzuweisen hatten und teilweise sogar überfüllt waren. Auf eine Eingabe bezüglich des Schulunterrichts von Kindern hier lebender Ausländer hat die Königl. Realischulinspektion nachstehende Antwort gegeben: „Petition der hier lebenden (nicht-berufstätigen) ausländischen Reichsausländer, die sich nicht des Gewerbes wegen hier aufhalten, haben wir beschließen, bei Privatunterricht, der den öffentlichen Schulunterricht ersetzen soll, nähere Auskünfte und Unterlagen in der Regel dann nicht einzufordern, wenn die Aufenthaltsdauer von vornherein kurz bemessen ist oder wenn die gesellschaftliche Stellung und die Lebenshaltung dieser Ausländer zu der Annahme berechtigen, daß der Privatunterricht, den sie ihren schulpflichtigen Kindern erteilen lassen, den gesetzlichen Vorschriften ihres Heimatlandes genügt. Etwaige ausnahmsweise Erörterungen bleiben danach auf solche Fälle beschränkt, in denen ein besonderer Anlaß dazu vorliegt.“ Als eine beachtliche Propaganda für den Fremdenverkehr nach Dresden und nach der sächsischen Schweiz verweist der Verein auf die Nummer der „Leipziger Illustrierten Zeitung“ vom 17. Mai 1906, deren Entschiedenheit der Verein ermächtigt hat. Diese Nummer enthält 16 künstlerisch ausgeführte Bilder aus Dresden und der sächsischen Schweiz in Farbendruck nach Original-Aquarellen von Paul Preisler mit einem größeren Aufsatz von Prof. Dr. Paul Schumann. Mit diesen Bildern hat die „Leipziger Illustrierte Zeitung“ Album herzustellen lassen, die im Buchhandel mit 2 Mk. verkauft werden. Der Verein hat 4000 dieser Alben mit einem Text in englischer Sprache herstellen lassen und versendet sie unentgeltlich an geeignete Persönlichkeiten, an Klubs usw. in England und Amerika. Auch haben Dampfgesellschaften und Reisebüros eine Anzahl zur Verstellung im Auslande übernommen. Auch im vergangenen Jahre veranstaltete der Verein den Wettwerb Dresden im Blumenreich und erzielte auch damit einen schönen Erfolg, denn das Publikum beteiligte sich wiederum sehr lebhaft, so daß der Verein in der Lage war, eine große Anzahl von Ehrenpreisen zu verteilen. Die Bemühungen des Gemeindevorstandes bezüglich der Anlegung eines Platzes für das Volksspiel in Dresden haben trotz mannigfacher Schwierigkeiten nunmehr ihr Ziel erreicht. Unter dem Vorsitz Sr. Exzellenz des Staatsministers Dr. Grafen von Hohenhausen und Bergen hat sich ein Dresdner Golfklub gegründet, dem zahlreiche hervorragende und einflussreiche Persönlichkeiten aus den ersten hiesigen Kreisen angehören und der seine Spiele auf dem Dresdner Meißner bereits begonnen hat. In der englischen und amerikanischen Fremdenkolonie ist diese Neuerung mit großer Freude begrüßt worden, und es ist nur zu hoffen, daß das Unternehmen auch weiterhin finanziell in ausreichender Weise unterstützt wird, damit es zu einer dauernden Einrichtung für Dresden wird. Die Promenadenkonzerte im Königl. Großen Garten, die abermals auf Anregung des Vereins stattfanden, übten eine starke Anziehungskraft aus. Es wurden im ganzen 8 bewährte Konzerte von Musikkapellen in den Monaten Mai und Juni veranstaltet und ausgeführt. Im Gemeindevorstand mit der Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie, Vorsitzender Herr C. Frohne, hat auch in diesem Winter wiederum der Verein 4 Lichtbilder-Vorträge veranstaltet. Sie fanden im großen Saale des Vereinstheaters statt und waren sämtlich äußerst beachtet. Demnach erscheint der neue Führer durch Dresden und das Elbland. Den Text, dessen ursprüngliche Fassung von Prof. Dr. Paul Schumann herüber, hat Prof. Heinrich Götter in mühevoller Arbeit zu großer Zufriedenheit durchgearbeitet und ergänzt, auch haben alle in Frage kommenden Behörden und Gesellschaften die entsprechenden Angaben nachgeprüft. Um die künstlerische Ausstattung hat sich Prof. Oscar Zeyher besondere Verdienste erworben. Der neue Führer wird in einer Auflage von 3000 Stück gedruckt und soll in der gleichen Weise wie das Vertriebsbuch für Sachsen vertrieben werden. Ein klarer übersichtlicher Plan von Dresden, welchen unser Vorstandsmitglied der städtische Vermessungsdirektor Herr Gerte geschaffen und dessen sorgfältige Herstellung er überwacht hat, ist ebenfalls in 2000 Stück gedruckt worden. — Mit der Verendung

dieses Führers läßt der Verein zur Hauptversammlung am Dienstag abend 8 Uhr im „Victoriahaus“ ein.

—* Derkometenführer, Reichsanwalt Dr. Stöckh-Zwickau, der Sieger der vorjährigen Derkometenfahrt, hat gestern seinen Wagen zwischen Gotha und Eisenach in einem Steinbruch gefahren, so daß der Wagen einen Aufschub erlitt und die Weiterfahrt ausgesetzt wurde. — Bei der Durchfahrt der Wagen ereignete sich gestern in Freiberg, wie bereits kurz mitgeteilt, ein Unfall, der der Unvorsichtigkeit des Berungsleiters zuzuschreiben ist. Als Mitarbeiter von Armin-Clay mit seinem Wagn-Wagen, Nr. 118 der Startliste, auf der Dresdner Straße die Fleischmehlfabrik passierte, geriet ein Schülerhund in Gefahr, unter die Räder zu kommen. Der Besitzer des Hundes, der 26 Jahre alte Glasfabrikarbeiter Karl Max Jemrich, sprang im letzten Augenblick aus und erfaßte den Hund, wurde aber von dem Kraftwagen überfahren. Die Räder sind ihm über den Leib gegangen. Schwerverletzt wurde Jemrich mittels städtischen Krankenwagens in das Krankenhaus gebracht. Er hat anscheinend ernste Verletzungen an der Wirbelsäule davongetragen. Auch im Gesicht waren Kontusionen sichtbar. Der Hund war auf der Stelle tot. Das Automobil ist vollständig vorchriftsmäßig gefahren. Doch war es bei der Schnelligkeit des Vorganges nicht mehr zum rechtzeitigen Stehen zu bringen. Der Wagen setzte nach kurzer Unterbrechung die Fahrt fort. — Ueber die Ankunft in Eisenach wird uns berichtet: Vor 4 Uhr nachmittags war ein Entziffern nicht zu erwarten. Fast gleichzeitig luden 4 Uhren 12 Minuten die Wagen 9, 10 und 36 ein, mit Hoch und Tusch empfangen. Den Ankommenden wurden stets Erfrischungen gereicht und die Damen mit Blumen erfreut. Alle kamen in guter Verfassung frisch und munter an, allerdings meist mit diesem Staub bedeckt. Zwischen Weimar und Erfurt überannte Wagen 76 den Wagen 189, so daß die Insassen von 189 herausgeschleudert wurden. Einer erlitt einen Schenkelbruch, ein anderer Gesichtsverletzungen. Die Wagen waren bis abends 1/2 Uhr noch nicht alle eingefahren. Die Reihenfolge, in welcher die Einfahrt erfolgte, ist folgende: Bis 4 Uhr 30 Minuten fuhr ein: Wagen 9, 10, 36, 22, 17, 26, 18, 23, 44, 48, 16 und 41; bis 5 Uhr: 28, 30, 34, 61, 54, 19, 60, 49, 12, 32, 38, 56, 47, 87, 72, 48, 15, 38, 20, 50, 42, 67, 68, 100, 24, 61, 45, 148, 64, 84, 83, 92 und 86; bis 1/2 Uhr: 13, 88, 70, 119, 128, 81, 6, 58, 21, 122, 65, 94, 106, 181, 129, 138, 170 und 121; bis 6 Uhr: 109, 110, 98, 63, 104, 60, 79, 171, 105, 89, 62, 91, 146, 112, 172, 147, 105, 75, 82, 57, 130, 116, 152, 158, 144, 96, 138, 149, 111, 88, 151, 95, 7, 55, 101; bis 1/2 Uhr: 154, 115, 59, 142, 77, 169, 58, 118, 78, 42, 158, 177, 164, 71, 178, 150, 103, 157, 174, 183, 35, 168, 184, 173, 114; von 1/2 bis 7 Uhr in größeren Zwischenräumen: 118, 1, 80, 175, 161, 158, 159, 128, 160, 181, 153, 90, 182 und 185, und von 7 bis 1/2 Uhr: 188, 140, 145, 187, 187 und 125. — Am Abend hatte der „Mitteldeutsche Automobilklub“ die Gäste der Derkometenfahrt in den „Nürtschenhof“ geladen. Das herrliche Wetter gestattete bis spät in die Nacht hinein einen Aufenthalt im Garten.

—* Nachtlänge zum Concours hippique. Der ganz bedeutende Jubel, den der diesjährige Concours hippique des Deutschen Sportvereins gefunden hat, hat bewiesen, daß die Dresdner maßgebenden Kreise sich für ähnliche Veranstaltungen interessieren und daß diese auch in Zukunft realisiert werden. Wie man hört, plant der nächste Dresdner Verein zur Erhebung Dresdens und des Fremdenverkehrs die Einrichtung einer alljährlichen Dresdner Sportwoche, ein Ausdruck, den wir schon geteilt haben, die mit dem Concours hippique und dem in Dresden vornehmen Reiten neu eingeführten Woffel verbunden werden soll. Ohne Zweifel würde das Arrangement einer solchen Sportwoche eine große Anziehungskraft für Dresden ausüben und auf den Dresdner Fremdenverkehr, der ja erfreulicherweise wieder ständig im Steigen begriffen ist, einen fördernden Einfluß ausüben. Freilich müßten dann, wenn die Vorstellungen wieder auf dem Dresdner Pferde-Ausstellungsplatz stattfinden sollen, noch bessere Vorkehrungen getroffen werden, damit das Publikum, wenn es sich in solchen Scharen einfällt, wie am Dienstag, diese Vorkehrungen auch wirklich sieht. Die Tribünen sind unzureichend und Sitzplätze außerhalb der Tribünen sind zu wenig vorhanden. Es lassen sich wohl an beiden Längsseiten des Vorstellungsplatzes größere Tribünen und erhöhte Sitzplätze errichten. — Ueber den Blumenkorso ist noch mitzutellen, daß der erwähnte mit violetten Plaketen geschmückte Wagen dem Fahrzeugbesitzer Raffelt gehörte.

—* Wie bereits in einem Teile der Morgenausgabe mitgeteilt worden ist, wurde in dem Espionageprozess der Angeklagte Parczewski vom Reichsgericht in Leipzig zu 3 Jahren 7 Monaten Zuchthaus und zu 5 Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt. In der Begründung ist gesagt: daß er den Franzosen eine Patrone überliefert habe, werde nicht als erwiesen angesehen; er hatte aber in dieser Hinsicht selbst ein Geständnis abgelegt, dieses aber später widerrufen und mußte nach Ansicht des Gerichts in diesem Punkte wegen Mangels an Beweisen freigesprochen werden. Dagegen wurde als erwiesen erachtet der Tatbestand des versuchten Verbrechens nach § 8 bezüglich des Anschlusses von dem Reiter von einem Gehrmodell 98 zu beschaffen. Ebenso wurde als nachgewiesen angesehen, daß der Angeklagte den Soldaten Kasparmann zu bestimmen versucht hat, ihm ein gleiches Exemplar des Gewehrs auszuhandeln. Ferner wurde angenommen, daß der Angeklagte von der Vorstellung ausgegangen ist, dieses Modell 98 sei ein Geheimnis, wenngleich objektiv diese Auffassung eine irrthümliche war. Er mußte daher in diesem Punkte verurteilt werden.

—* Der sächsische Jerusalemverein hielt Montag abend im Meißner seine Hauptversammlung ab. An Stelle des erkrankten Vorsitzenden Herrn Oberpostsekretär Behel in Bismarckstraße führte Herr Piarrer Lange aus Wupfau den Vorsitz. Sodann erfolgte die Vorlegung des Jahresberichts und der Jahresrechnung. Aus dem erstere war zu entnehmen, daß die Gemeinde Bet Sabur unter Pastor Albers wieder vorwärts geht. Pastor Albers beklagt es allerdings, daß das Interesse der Frauen am Evangelium ein sehr geringes ist. Die Gemeinde Bet Sabur auf dem Hitenfelde bei Jerusalem umfaßt 14 Häuser. Das Abendmahl wurde gemeinsam wegen des Mangels einer Kirche in Bet Sabur in Bethlehem gefeiert. Infolge des Wachens der Schule in Bet Sabur macht sich auch die Erhebung des Bekkafägers der Station notwendig, was einen Aufwand von etwa 1000 Mk. erfordert wird. Der Bau ist aber wegen Mangels an Baukräften, die in Jerusalem voll beschäftigt sind, zunächst nicht möglich. Die Versammlung nahm Kenntnis und stimmte der Besetzung des zweiten Lehrers und der Ausführung des Neubaus zu. Zur Verteilung für das kommende Jahr konnte der Schatzmeister 7800 Mk. auf den Tisch des Hauses niederlegen und die Versammlung bewilligte hieron 4500 Mk. Gehalte für Bet Sabur, 200 Mk. Linsen für Bet Sabur, 200 Mk. für das örtliche Waisenhaus in Jerusalem, 300 Mk. für das Waisenhaus-Amt in Jerusalem und 2300 Mk. zur Erhebung des Fonds zur Schulbildung auf 8500 Mk. Um eine schwere Notlage des Deutschen Jerusalemvereins zu lindern, bewilligte man eine außerordentliche Zusammenkunft an diese Zentralstelle von 200 Mk. Durch Vermittlung des sächsischen Jerusalemvereins geben außerdem mehrere Spezialgaben an wohlthätige Institute in Palästina ab.

—* In der Sitzung des Dresdener Elektrotechnischen Vereins, die am Donnerstag, den 30. Mai, im großen Saal des Elektrotechnischen Instituts der Technischen Hochschule stattfand, sprach Professor Görges über Wechselstrommotorantriebe. Darauf machte Herr Dr. Ing. Wülfers einige Mitteilungen über ein neues Isoliermaterial, das den Namen Rhododinit heißt. Es wird von den Rhododinit-Werken in Dohna in Form von Platten hergestellt und ist hauptsächlich dazu bestimmt, Schiefer und Marmor zu ersetzen.

—* Die Vermutung, daß sich bei den an der Grenze von Alt-Prag auf dem Anton Reichsfelsen Grundstück vorgenommenen Abgrabungen eines Teiles des Dohnaberger eine zweite Öffnung vorfinden werde, hat sich nun bestätigt. In einiger Entfernung vom hiesigen entdeckten Tunnel stehen die dort beschäftigten

hatte die Ausführung des Schwankes völlig auf einen patriotisch-protesten Ton getrimmt. Und das war vielleicht das einzig Richtige. Man dürfte nicht einen Augenblick daran erinnert werden, daß es sich hier um Menschen handle, daß es so etwas wie eine Wirklichkeit gebe. Herr Berners sah le wie die Dunkel Jörrens mit bräunlicher Berwe, nur war sein Akt durchaus nicht zuverlässig. In einigen Szenen war Jrl. Ritter als moderner Fackel nicht übel. Herr Barthele als reicher, dumme Bauernmohr aus Heide in Holstein, Herr Taub als verrückter Poet, Herr Plende als Reutier, die Damen de Miot und Gunder stützten sich dem Zusammenspielen mit gutem Willen ein. Das Stück spielt in Hamburg; davon merkte man allerdings recht wenig. Ein Vorkurs ist dieser Schwankausführung nicht abzupfeifen. B. W.-g.

—* Aus München wird telegraphisch gemeldet: Vertriebs des zweimal eingereichten Entbeugungsgefundes Rattis fand gestern in der Residenz eine längere Konferenz statt, an der auch Kultusminister Schöner teilnahm. Danach empfing der Prinz-Regent den Ministerpräsidenten, Baron Podewils, zum Vortrag über die Angelegenheit. Da Rottl entschieden auf seiner Entlassung beharrt, wird man ihn mit Ende der diesjährigen Festspiele schießen lassen. Falls er nicht nach Wien kommt, will Rottl nach Amerika überfliegen.

—* Die Probleme der Polarforschung. Das Jahr 1907 wird reich sein an Unternehmungen zur Erforschung der Polarregionen. Außer den Versuchen des Commanders Peary und Wellman, mit einem entsetzlichen Vorstoß den Nordpol zu erreichen, ist ein neues Unternehmen des Dänen Mikkelson zu erwähnen, der seine im Jahre 1906 begonnenen Arbeiten fortzuführen wird, um festzustellen, ob es nicht im Norden von Alaska ein noch unbekanntes Land gibt. Ferner hat der Herzog von Orleans die Absicht, die Forschungen weiter zu führen, die im Vorjahre Kapitän Erichsen in Grönland unternommen hat, um die Topographie eines Teils der Nordküste dieser Insel aufzunehmen. Am Südpol steilen sich nicht minder interessante

Probleme, die kühne Pioniere der Wissenschaft gegenwärtig zu lösen beabsichtigen. Zunächst wird Shackleton, der vor fünf Jahren den Kapitan Scott begleitet hat, nach dem Südpol aufbrechen. Ferner will Arctowski, einer der Begleiter der Expedition des Grafen von Helldorff nach dem sibirischen Kap Horn gelegenen Gebiete, die Forschungen des Belgiers an dem Punkte wieder aufnehmen, wo dieser Halt gemacht hat, und er will dabei in ein Grenzgebiet des Stillen Ozeans vordringen, das bisher fast völlig unbekannt ist. Im vorigen Jahrhundert drang bekanntlich, so schreibt die „Revue“, noch bis zum 78. Breitengrad vor und erklärte es dann für unmöglich, daß ein Mensch weiter gelangen könnte. Scott entdeckte jedoch in den Jahren 1902 und 1903, daß es hinter der Eisbarriere, die Ross am weiteren Vordringen verhindert hatte und die sich zu einer Höhe von ungefähr hundert Meter erhebt, ein weiteres Gebiet gab, in dem man im Schichten weiter kommen konnte, und so gelang es, bis zu 82 Grad 17 Minuten vorzudringen und einen neuen Südpolortort aufzustellen, der alle Vorgänger weit übersteigt. Jetzt handelt es sich darum, zu ermitteln, wie das noch weiter gelegene Gebiet beschaffen ist. Shackleton wird den Versuch machen, sich dem Südpol vom Indischen Ozean aus zu nähern, indem er an der Küste des Viktorialandes entlang fährt. Dort wird er seine Schiffe verlassen und mit anderen Transportmitteln weiterzukommen suchen. Auch Arctowski, der vom Stillen Ozean ausgehen will, gedenkt das Viktorialand zu besuchen und den Rosseswegs Scotts zu vervollständigen. Auch er will einen Vorstoß zum Pol unternehmen und denkt daran, sich dabei des Automobils zu bedienen. Es ist wahrscheinlich, daß Shackleton und Arctowski sich verständigen werden, daß sie nicht etwa genau dieselbe Route einschlagen. Das Automobil wird auch der Amerikaner Frederic A. Cook für eine Expedition nach dem Südpol benutzen, da er glaubt, daß das harte und feste Eis am Südpol das Vordringen mit diesem modernsten Transportmittel möglich macht.

Kabeln gehen auf einen vollen gleichzeitigen. Er sieht sich durch das mit dem und Leinwand unterrichtete...
Kabeln gehen auf einen vollen gleichzeitigen. Er sieht sich durch das mit dem und Leinwand unterrichtete...
Kabeln gehen auf einen vollen gleichzeitigen. Er sieht sich durch das mit dem und Leinwand unterrichtete...

Im Schenker der Kunsthandlung des Herrn Rch. Mohr...
Im Schenker der Kunsthandlung des Herrn Rch. Mohr...
Im Schenker der Kunsthandlung des Herrn Rch. Mohr...

In der Großen Wirtschaft im Kal. Großen Garten...
In der Großen Wirtschaft im Kal. Großen Garten...
In der Großen Wirtschaft im Kal. Großen Garten...

Polizeibericht, 6. Juni. Auf der Vorberg-Strasse...
Polizeibericht, 6. Juni. Auf der Vorberg-Strasse...
Polizeibericht, 6. Juni. Auf der Vorberg-Strasse...

Vorgestern abend unternahm in Leipzig drei im Alter von 16 bis 18 Jahren lebende Schüler...
Vorgestern abend unternahm in Leipzig drei im Alter von 16 bis 18 Jahren lebende Schüler...
Vorgestern abend unternahm in Leipzig drei im Alter von 16 bis 18 Jahren lebende Schüler...

In der letzten Sitzung der Stadtverordneten in Leipzig...
In der letzten Sitzung der Stadtverordneten in Leipzig...
In der letzten Sitzung der Stadtverordneten in Leipzig...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Vom 10. Juni ab wird die Markgraf Heinrich-Strasse...
Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Vom 10. Juni ab wird die Markgraf Heinrich-Strasse...
Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Vom 10. Juni ab wird die Markgraf Heinrich-Strasse...

Verordnungen. Eingetragen wurde: daß in die Firma Hermann...
Verordnungen. Eingetragen wurde: daß in die Firma Hermann...
Verordnungen. Eingetragen wurde: daß in die Firma Hermann...

Zwangsversteigerungen. In Dresden Amtsgesellschaft...
Zwangsversteigerungen. In Dresden Amtsgesellschaft...
Zwangsversteigerungen. In Dresden Amtsgesellschaft...

Tagesgeschichte.

Die Regentenschaft in Braunschweig. Die amtlichen Braunschweigischen Anzeigen...
Die Regentenschaft in Braunschweig. Die amtlichen Braunschweigischen Anzeigen...
Die Regentenschaft in Braunschweig. Die amtlichen Braunschweigischen Anzeigen...

Strafverfügung einer braunschweigischen Vollziehungsbehörde...
Strafverfügung einer braunschweigischen Vollziehungsbehörde...
Strafverfügung einer braunschweigischen Vollziehungsbehörde...

Den Abbruch des Einmündigtages bildete eine Vorstellung...
Den Abbruch des Einmündigtages bildete eine Vorstellung...
Den Abbruch des Einmündigtages bildete eine Vorstellung...

Zu Ehren der englischen Journalisten in Deutschland...
Zu Ehren der englischen Journalisten in Deutschland...
Zu Ehren der englischen Journalisten in Deutschland...

Der Kampf im Berliner Baugewerbe hat eine entscheidende Wendung genommen...
Der Kampf im Berliner Baugewerbe hat eine entscheidende Wendung genommen...
Der Kampf im Berliner Baugewerbe hat eine entscheidende Wendung genommen...

In zwei hartbesetzten Zimmern der Berliner...
In zwei hartbesetzten Zimmern der Berliner...
In zwei hartbesetzten Zimmern der Berliner...

Deutsches Reich. Graf Runo v. Wolke hat, da auch die Oberstaatsanwaltschaft es ablehnte...
Deutsches Reich. Graf Runo v. Wolke hat, da auch die Oberstaatsanwaltschaft es ablehnte...
Deutsches Reich. Graf Runo v. Wolke hat, da auch die Oberstaatsanwaltschaft es ablehnte...

Bei der Begründungsfest für die Mitglieder der...
Bei der Begründungsfest für die Mitglieder der...
Bei der Begründungsfest für die Mitglieder der...

Österreich. Die die „Neue Freie Presse“ meldet...
Österreich. Die die „Neue Freie Presse“ meldet...
Österreich. Die die „Neue Freie Presse“ meldet...

Ungarn. Die sozialdemokratische Partei hat eine Konferenz abgehalten...
Ungarn. Die sozialdemokratische Partei hat eine Konferenz abgehalten...
Ungarn. Die sozialdemokratische Partei hat eine Konferenz abgehalten...

Frankreich. Infolge der von der Polizei getroffenen...
Frankreich. Infolge der von der Polizei getroffenen...
Frankreich. Infolge der von der Polizei getroffenen...

Rußland. In den Verhandlungen der Reichsduma...
Rußland. In den Verhandlungen der Reichsduma...
Rußland. In den Verhandlungen der Reichsduma...

Eine Feuerbrunst zerstörte den Ort Etalban...
Eine Feuerbrunst zerstörte den Ort Etalban...
Eine Feuerbrunst zerstörte den Ort Etalban...

Vermischtes.

In Olpe starb ein dreijähriges Kind in die...
In Olpe starb ein dreijähriges Kind in die...
In Olpe starb ein dreijähriges Kind in die...

In dem Dorfe Bielen erkrankte der Fabrikarbeiter...
In dem Dorfe Bielen erkrankte der Fabrikarbeiter...
In dem Dorfe Bielen erkrankte der Fabrikarbeiter...

Infolge von Unvorsichtigkeit dreier Personen, die...
Infolge von Unvorsichtigkeit dreier Personen, die...
Infolge von Unvorsichtigkeit dreier Personen, die...

Nobann Maxovich teilte, als er den alten Fißel...
Nobann Maxovich teilte, als er den alten Fißel...
Nobann Maxovich teilte, als er den alten Fißel...

Eine Explosion ausrunderter Patronen fand auf...
Eine Explosion ausrunderter Patronen fand auf...
Eine Explosion ausrunderter Patronen fand auf...

Ein mit Munition beladenes nach Tripolis...
Ein mit Munition beladenes nach Tripolis...
Ein mit Munition beladenes nach Tripolis...

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Mitarbeiter von Fr. Bremermann...
Norddeutscher Lloyd. (Mitarbeiter von Fr. Bremermann...
Norddeutscher Lloyd. (Mitarbeiter von Fr. Bremermann...)

Wetterbericht des Kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts...
Wetterbericht des Kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts...
Wetterbericht des Kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts...

Station	Temp.	Wind	Witterung	Station	Temp.	Wind	Witterung
Dresden	11.5	17.5	8.5	Leipzig	11.5	17.5	8.5
Chemnitz	11.5	17.5	8.5	Regensburg	11.5	17.5	8.5
Wittenberg	11.5	17.5	8.5	Bayreuth	11.5	17.5	8.5
Frankfurt	11.5	17.5	8.5	München	11.5	17.5	8.5
Berlin	11.5	17.5	8.5	Hamburg	11.5	17.5	8.5

Witterungsverlauf in Sachsen am 5. Juni.
Witterungsverlauf in Sachsen am 5. Juni.
Witterungsverlauf in Sachsen am 5. Juni...

Am Abend des 4. und am Morgen des 5. Juni...
Am Abend des 4. und am Morgen des 5. Juni...
Am Abend des 4. und am Morgen des 5. Juni...

Wetterprognose für den 7. Juni.
Wetterprognose für den 7. Juni.
Wetterprognose für den 7. Juni...

Wasserstand der Elbe und Moldau.
Wasserstand der Elbe und Moldau.
Wasserstand der Elbe und Moldau...

Familiennachrichten.

Verlobt: Marie Kadstler, Leipzig m. Franz Arnold...
Verlobt: Marie Kadstler, Leipzig m. Franz Arnold...
Verlobt: Marie Kadstler, Leipzig m. Franz Arnold...

Sommersprossen

Leberflecke, gelbe Flecke im Gesicht und an den Händen...
Leberflecke, gelbe Flecke im Gesicht und an den Händen...
Leberflecke, gelbe Flecke im Gesicht und an den Händen...

Dresdner Nachrichten.
Nr. 156
Freitag, 7. Juni 1907

BAD BERKA (Ilm) i. Thüringen.

Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder.
Sommerfrische. Luftkurort.
Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.

Ballenstedt Hartz Sanatorium

Dr. Max Rosell, fr. Ass.-Arzt u. Dr. Lahmann.
Luft- u. Sonnenbäder, Wasserheilverfahren, elektr. u. Lichtbäder; Kohlensture-, Sand- u. Fangbäder; Massage, vollst. heilgymn. Zanderinstitut. Diätikuren. 30 Betten, herrl., milde, regen- und nebelarme Lage. Prospekte frei.

OBERGRUND-BODENBACH

Klim. Kurort u. Sommerfrische
Koch's Pension, Hotel u. Villa Stark.

Ausverkauf

alterer
Garten- u. Veranda-Möbel.
Seltene Gelegenheit!

Rudolph Seelig & Co.,

30 Prager Strasse 30.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Rheinland, Neuss a. Rh.

Ergebnis des Geschäftsjahres 1906.
Bräntien-Einnahme der verschiedenen Abteilungen M. 2.106.631,78
Gewinn 230.827,90

Dividende 9% = M. 27,- pro Aktie.
Gegenwärtige Garantiefonds der Gesellschaft:

Kapital	M. 9.000.000,-
Kapitalerlöbe	590.796,41
Spezialerlöbe	22.262,26
Spezialerlöbe	71.534,00
Bräntienübertrag u. Bräntienrücklage d. versch. Abt.	942.254,07

Die Gesellschaft hält sich zum Abschluss von Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, und Einbruchdiebstahl-Versicherungen unter folgenden Bedingungen bestens empfohlen durch **C. Lange, Leipzig, Geberstraße 19/27, Wittenbergstr. 30f.**

Gallenstein-, Nieren-

und **Blasenleiden** erhalten gratis Probest und Uretre über Selbstfolge mit „Rothen“ bei **Herrn Roch, Dresden, Altmarkt.**

Engl. Lawn-Tennis-Schläger.
Wegen vorgerückter Saison gebe ich auf meine bisherigen billigsten Preise noch **10% Extra-Rabatt.**
H. Warnack, Prager Strasse 36.

LOSE
K. S. Landes-Lotterie
Ziehung 1. Klasse 12. u. 13. Juni empfiehlt **Gustav Gericke, Fernsprecher 1458, Kunzestr. 6** (gegenüber der neuen Hauptpost)

Tapeten
moderne Muster
reiche Auswahl
J. & P. Schöne,
Dippoldiswaldaer Platz.

Bade die Nase
best. Mittel gegen Schnupfen und Nasenkatarrh, Paris 75 Pf.
Carl Wendt'sches Etablissement, Dresden, Schulstr. 11.

Gebrauchte Schreibmaschinen
verschiedener Systeme, in gutem Zustande. **Heinr. F. Schulte, Zingstergasse 8.**

Verkaufe sofort einen sehr gut gebenden
Pferd, Petroleum-Motor, eine Schrotmühle, sowie eine neue Rastische Getreidezentrifuge
zum Getreidearbeiten, per Kaffe. Restkonten erfahren Näh. bei **Otto Hennig, Rittmstr., Post 112.**
Gartenmöbel v. Holz, eign. Fabrik, Garnit. v. 28 Stk. an. Hans-Derschuch, Am See 42.

Anschlüsse a. d. Schweiz, Bundesbahnen
Linie Zürich-St. Gallen-Rorschach
Appenzell J.-Rh., Schweiz, Station Wisliam (Appenzellerbahn) u. St. Gallen (St. Gallen-Gais-Appenzell).
Das Appenzellerland ist ein Touristenparadies ersten Ranges mit vielbesuchten Wunderbergen (Schöckel, Ebnalp, Hoher Kasten, St. Anton (2504 m, Schöckel), Altman, Handstein, Freiheit, Kreuzberge etc. Abwechslungsreiche, leichte und schwierige Bergtouren. Das Appenzellerland ist auch ein immer mehr benutztes Luft- u. Badegebiet (800-1700 m) mit besteneingerichteten Etablissements in Appenzell, Weissenbad, Jakobbad, Steinegg, Schwende, Brülisau, Aeschi, Meggialp. Elektrische Beleuchtung. Vorzügliches Klima. Rauch- und staubfreie Bergluft. Grosse Tannenwälder. Reiche Mineralquellen. Beste Alpenmilch. Pensionspreis 3-10 Fr. per Tag. Saison **Mal bis Oktober.** Generalabonnements, Führer, Prospekte und jede gewünschte Auskunft sind unentgeltlich erhältlich durch das **Verkehrsbureau Appenzell, Schweiz.**

Verkaufsmonopol für ganz Deutschland.
Automobil-Centrale Opel-Darracq
Düsseldorf
Graf Adolf-Strasse 63/65.

Darracq Original

Ideale Marke!

D. O.

Darracq Original

Alleinverkauf für Sachsen
Automobilhaus Louis Glück,
Dresden, Prager Str. 49. — Leipzig, Georgi-Ring.

Ich kaufe nur noch Veilchenseifenpulver „Marke Kaminfeger“

mit den prächtigen Geschenken in jedem Paket, frucht Anna zu Marie, verlange diese Marke auch und Du wirst sicher nichts anderes mehr kaufen.
In den meisten Geschäften à 15 Pf. zu haben.
Vorsicht beim Einkauf! Man achte auf die „Schwarze Kaminfeger“-Fabrikant: **Carl Geutner, Göppingen.**

Naumann Hermann
Derren-Schneider
Prager Strasse 1, 1.
Tel. 632a.
Gegr. 1872.

Fabr.-Anzüge.
Fabr.-Mäntel.
Regenmäntel.
Stiefel und Stulpen.
Zylinderhüte.
Regenhüte.
Handschuhe.
Hermanns Livree-
Wäsche etc. etc.
Automobilbekleidung
für Herren und Chauffeurs.
in neuen Stoffen.
Gamaschen, Mützen.
Strenge reelle Bekleidung.

Spezialität:
Livree-Ausstattungen
für Kutsher, Deuer, Gross u. s. w.
Automobil-Bekleidung
für Herren und Chauffeurs.

Elegante 4 Zylinder 12-16 HP
5000-8000 Mark. Beste Polsterung sowie Pneumatik mit garanterter Garantie. Viele freiwillige Zeugnisse. Kataloge gratis und franco.

Automobilfabrik Horst Steudel
Ramenz i. Sa.

Blütenhonig.
Beste gar. natur. f. besten dieß. Tafelhonig, fast ausgereicht. 10 Pf. Dose zu 7.50 M., 5 Pf. Dose zu 4.50 M., nicht fast ausgereicht, die 10 Pf. Dose zu 6.50 M., 5 Pf. Dose 4 M. franco Nachnahme. Garantie: Zurücknahme.
Seige, Imkermeister, C. W. Weich, Cidenburg.

DRESDNER ESSIG-FABRIK
APOTHEKER K. ROESNER
empfehlen den **ECHTEN**
STRUVE
ESSIG
Rosenstr. 96. Fernspr. 810.
ANNE-APOTHEKE, Fernspr. 101.
Südtorstr. 10. Amalienstr. 11.
DEPOSITS in allen Teilen des Reichs und Auslandes.

15 HP. Auto,
Dion-Baudant, hochgele., besond. für Herste geeignet, sehr bill. zu verkaufen, **nie wiederkehr. Gelegenb.**
Louis Glück, Prager Str. 49.

Kräftige Strohhülle
empfiehlt sich noch mit 48 Pf. pro Schock, zur Ernte besserer. **Georg's Anstalt Muldenhütten, Sa.**

Soennecken's Bücher-Schränke
Alleinvertrahung und Ausstellung
M. & R. Zocher
DRESDEN,
Annasstr. 9. Ecke Am See

Albert Walther
Fabrik für **Gummi- u. Metallstempel**
Fabrik: Amalienstr. 21 (Ringsstr. 88) nahe Pirnaischer Platz.
Leist. gr. Brüdergasse 39
Eilige Stempel in wenig Stunden

Milch-Zucker,
Gemisch rein und sterilisiert, speziell zur **Säuglings-Ernährung,**
pro Paket mit ausführlicher Gebrauchsanweisung 35 Pf., 60 Pf., 1.10 M.
Salomonis-Apotheke, Dresden-St. Neumarkt 8.

Gas-Koch- u. Platt-Apparate, Gas-Badeöfen
neuester und bester Konstruktion.
Hermann Liebold
Gr. Kirchgasse 3/5.

„Kinheimer“
ein feiner Moselwein, eingekauft vor der Missernte 1906, zugleich treffl. Bowlen- und herrl. Tischwein, **wohlkömmlich.** Fl. 80 A., ab 10% = netto 72 (13-Pf.) f. 12.
Karl Bahmann,
Weissenhausstr. 8, neb. Centr.-Th.

Gummiol-Politur
das Beste für **Linoleum!**
Zu haben in fast allen Drogerien und einschlägigen Geschäften!

Ja, auch Mädchen wünscht mit Leben in Betrieb zu treten. Off. febl. erbet. unter **A. N. 2** Postamt 4.

Löwenbräu
aus der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München
ist das
von mir seit 20 Jahren vertretene köstliche Produkt und nach meiner Überzeugung das **beste Bier**
für alle diejenigen, die ein gesüßiges, gutes und magenstärkendes Mälzprodukt **Münchens**
andere Brauereien vorziehen.

Max Secht
Generalvertreter
Dresden-A. 5.

Polzkapseln
besten Schutz gegen
Motten
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Reich
an Schönheit macht ein zartes Gesicht, vorzügliches Aussehen, weisse, sammetweiche Haut u. blendend glänzendes Haar. Alles dies erzeugt die **echte Stedensperd-Lilienmilde-Seife**
v. **Bergmann & Co.,** Radebeul, mit Schutzmarke: **Stedensperd**, à Stück 50 Pf. bei:
Bergmann & Co., Radebeul, Str. 2.
Deru. Koch, Altmarkt 5.
Weigel & Jech, Marienstr. 12.
P. Kunze, Am See 56.
E. Kuntze, Neust. Markt.
Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22.
Paul Finster, Christenstr. 26.
Gebr. Otto, Annenstr. 31/32.
Paul Schwarze, Schlößl 13.
Schmidt & Groß, Obergaden 1.
C. W. Kießerlein, Frauenstr. 9.
Vauk Streubel, Bindenaufstraße und Filiale Uhlendorferstr. 11.
Frz. Ritschel, Wittenerstr. 24.
H. Reichmann, Striebschtr. 24.
H. Philipp Nachr., Kolonnenstr. 24.
Emil Böhm, Wittenerstr. 24.
U. Blumberg, W. Joh. Str. 9.
G. Baumann, Köh. Joh. Str. 9.
Paul Hepp, W. Joh. Str. 9.
Otto Friedrich, Grenadierstr. 3.
Central-Drog., Dürschtr. 94.
E. F. Köppl, Kurfürstenstr. 27.
E. Köppl, Wittenstr. 29.
H. C. Eiman, Osniesenerstr. 4.
Residenz-Drog., Zirkustr. 24.
Arch. Viehig, Ströhl. Str. 26.
Franklin-Drog., Schnorrstr. 26.
u. Filiale Nürnberger Str. 20.
sowie in folgenden Apotheken:
Löwen-Apotheke, Altmarkt.
Storch-Apotheke, W. Joh. Str. 26.
Annen-Apotheke, Wittenstr. 24.
Sof-Apotheke, am Georgentor.
Johannis-Apoth., Dipp. Platz.
Schwanen-Apoth. Neust. Markt.
Schlesien: **Max Grünert.**
Blasewitz: Schüler-Apotheke.
do. E. Klein, Furtstr. 10f.
Laubegast: S. Wilmann.
Beantwortlicher Redakteur:
Dr. Arthur Zwirner in Dresden (Sprechzeit: 10-6 Uhr nachm.)

Dresdner Nachrichten.
Freitag, 7. Juni 1907 Nr. 156

Börse- und Handelsteil.

Berlin. (Preis-Verl.) Die heutige Börse begann allgemein schwach, lagert Bergwerks- und Hüttenaktien waren matt. New York zeigte wieder eine recht unzufriedene Situation. Die feste Haltung der Eisener Montanbörse und die Erhöhung der Eisenpreise blieben ohne Eindruck. Auch der Bericht des „Iron Age“ vom amerikanischen Rohisenmarkt ging fast spurlos vorüber. Die meisten Rohisenaktien hielten sich niedriger. Von Transportwerten mußten nachgeben: Franzosen, Baltimore, Kanada und Meridional, dagegen stiegen Lombarden und Balkan-Wiener etwas. Am Montanmarkt erfuhren Preisrückgänge: Bochumer, Luxemburger, Dortmund, Laurahütte, Phoenix, Rheinische, Belsenbacher und Gropener. Schiffahrtaktien zogen etwas an; von Renten Japaner liefen allmählich anziehend. Der Schluss der Börse war still. Privatdiskont 4 1/2 Prozent. Der Getreidemarkt war dezent matt, doch selbst die höchsten Preissteigerungen von den amerikanischen Weizen wirkungslos blieben. In West sind die Weizenpreise um 12 Heller zurückgegangen. Paris war gleichfalls schwach. Am Viehmarkt blieben die Preise nach unten. In Deutschland wird das Wetter im hohen Grade als günstig für die Vegetation beurteilt, und aus Russland lagen neue Regenmeldungen vor; außerdem ist der Wind nach dem Innlande sehr schwach, namentlich in Roggen; aber auch Weizen und Hafer finden nur in frühen Sorten Unterkunft. Am Fruchtmarkt waren Weizen und Roggen 50 Pf. billiger angeboten, ohne Abnehmer zu finden. Hafer behauptet sich still. Weizen untauglich. Am Wollmarkt war die Stimmung unverändert schwach. Weizen 75 Pf. bis 1 Mt., Roggen 50 Pf. und Hafer 25 Pf. m. Weizen dauern still. Weizen unverändert. — Wetter: Bedeckt; Südostwind.

Dresdner Börse vom 6. Juni. Auf dem Aktienmarkt der heutigen Börse machte heute bei recht beinahe normalen Umständen die rückläufige Bewegung der Kurse weite, teilweise sehr erhebliche Fortschritte. So bemerkte man die Aktienaktien des nur mit 168 % (- 2 %), Schubert & Salzer mit 326 % (- 2 %), Tauhammer mit 188 % (- 0,90 %), Vorkommens mit 117,60 % (- 0,50 %) und John mit 150 % (- 1 %). Von elektrischen Werken und Fabrikaktien erzielte Böge 122 % (- 0,25 %), Edel & Kallmann 264 % (- 1 %) sowie die elektrische Gesellschaft 1059 Pf. (- 10 Pf.). Das Geschäft in Bergwerksaktien erzielte sich auf 101 Pf. 61,50 % (+ 0,50 %), Bergwerksaktien und Dresdner Aktiengesellschaft (akt) zu den letzten Kursen sowie auf Erie Kalkbrenner zu 403 %. Bankaktien verzeichneten Befugnisse im Zeitigen Credit zu 163 % (+ 0,25 %), Sächsische Bank zu 138,00 % (- 0,40 %) und in Sächsische Bank zum letzten Kurs. Bei diesen Industrieaktien büßten Weiskeller Aktienpreise über geringe Anzettel wieder ein, doch kam zu dem Kurs von 107,50 % kein Material an den Markt. Ebenfalls blieben die Aktien der Transportgesellschaften, Saxonier u. S. Aktien, Bergwerksaktien und Bergwerksaktien ohne besondere Notizen und ohne nennenswerte Kursveränderungen. Recht still ging es auch auf dem Fondsmarkt zu, wo nur 3 1/2-proz. Reichsanleihe zu 93,75 % (- 0,25 %), 3-proz. Sächsische Rente zu 83,70 % (unverändert), 3 1/2-proz. Landbesitzer zu 6000 Pf. zu 91,50 % (- 0,10 %) sowie verschiedene Pfandbriefe und Obligationen gehandelt wurden.

Baugesellschaft Otto Griebhammer. Aktiengesellschaft in Dresden. Das am 31. Dezember 1906 zu Ende gebrachte 1. Geschäftsjahr der Gesellschaft ist laut Rechenschaftsbericht in seinem Ergebnis im allgemeinen zufriedenstellend gewesen. Es hat jedoch bis etwa 10 Wochen anbauende Stilllegung des Betriebes infolge der vom Arbeitgeberverband der Metallindustriellen verhängten Ausperrung der Arbeiter der Metallwerke den Umsatz und das Gewinnergebnis herabgesetzt, ebenso waren die Preise für Rohmaterialien nicht ohne Einfluß, da die Preissteigerungen die höheren Verkaufspreise gegenüber nicht in vollem Umfang ausgleichend erhöht werden konnten. Da die Betriebsräume in Dresden eine dem gesteigerten Umsatz entsprechende weitere Ausdehnung nicht zuließen und die rationelle Betriebsführung der von der Gesellschaft neu aufgenommenen Fabrikation von Spezialartikeln wegen der beschränkten Räume unmöglich war, wurde in Osterwerda ein alle Anlagen entprechender Fabrikneubau mit den neuesten maschinellen Einrichtungen errichtet, der Anfang des laufenden Geschäftsjahres in Betrieb genommen wurde. Nach 21 7/8 % Abschreibungen stellt sich der Reingewinn auf 22 998 Pf., der wie folgt verteilt werden soll: zum Reingewinn 2200 Pf., Zinsen aus dem Bestand 4400 Pf., 5 % Dividende 40 000 Pf., Rest zum neuen Rechnung 16 388 Pf. Im neuen Jahre soll der Geschäftsgang gut an, so daß in den ersten vier Monaten dieses Jahres ein merklich höherer Umsatz erzielt werden konnte.

Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, H. G. & Chem. n. B. Heute nachmittag fand im Bureau der Gesellschaft in Chemnitz die 18. ordentliche Generalversammlung unter Vorsitz des Geh. Kommerzienrats Rens Ball. An ihr nahmen 12 Aktionäre mit 2016 Stimmen teil. Die Punkte der Tagesordnung fanden einstimmige Genehmigung, insbesondere wurde die Verteilung einer Dividende von 30 % beschlossen. Der Generaldirektor Sigmund Bergmann von den Bergmann-Gesellschaft in Berlin wurde als Mitglied des Aufsichtsrats neu gewählt. Die Dividende ist von heute ab zahlbar. Der Rechnungsleiter wurde mit, daß die Gesellschaft nach wie vor in bestem Zustande steht; der jetzige Auftragsbestand sei erheblich höher als zu irgend einer anderen Zeit. Auch das Geschäft in Monopollagen entwickelte sich befriedigend in vergrößertem Maßstabe.

Deutsche Wertpapiermaschinen-Fabrik vormals Sandermann & Sieser in Chemnitz. Die in Bezug auf die Vermögenslage der Gesellschaft an der heutigen Börse übliche Bilanz, die Vermögensgegenstände erst nach Festlegung der Dividende durch die Generalversammlung abzurufen, wird auf Antrag des Vorstandes der Gesellschaft dahin abgeändert, daß im Zukunft der Vermögensgegenstände bereits am Schluss des Geschäftsjahres getrennt wird und die Vermögensgegenstände nach 30. Juni ohne Vermögensgegenstände gehandelt werden.

Leipziger Aktiengesellschaft. Aktiengesellschaft. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung des Reingewinns von 173 021 (191 318) Pf., einschließlich des Vortragens von 22 898 (33 936) Pf. in folgender Weise vorzuschlagen: auf Bau-Revisions-Rente 40 000 Pf., wiederum 5 % Dividende gleich 81 000 Pf., Zinsen für das Direktorium 6022 Pf., auf Spezial-Revisionsrenten 12 000 Pf., und 24 299 (22 898) Pf. auf neue Rechnung. Die Abrechnungen betreffen sich auf 22 029 Pf.

Aktiengesellschaft G. & C. in Berlin. In der ersten Hauptversammlung des Aufsichtsrats letzte der Vorstand den Abschluß für das Geschäftsjahr 1906/07 vor. Derselbe ergibt nach Abschreibungen von 166 448 Pf. (i. B. 157 845 Pf.) einen Reingewinn von

303 701 Pf. (i. B. 283 274 Pf.). es wurde beschlossen, der auf den 28. Juni zu berufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 % wie im Vorjahr vorzuschlagen.

Genossenschaft der Fabrikanten von Eisen. In der heutigen Sitzung, die die Gesellschaft die Fabrikation von Metallgegenständen einstellt, teilte die Verwaltung mit, daß dies schon im Jahre 1906 geschah. Die Fabrikation von Eisenwaren nehme sie im Vorjahr auch gegenwärtig den ganzen Betrieb der Gesellschaft in Anspruch.

Konvention der Fabrikanten von Eisen. In der heutigen Sitzung der Fabrikanten von Eisen, Kalkbrennern, Isenbahnfabrikanten, Isenbahnfabrikanten und Isenbahnfabrikanten in Berlin, teilte die Verwaltung mit, daß dies schon im Jahre 1906 geschah. Die Fabrikation von Eisenwaren nehme sie im Vorjahr auch gegenwärtig den ganzen Betrieb der Gesellschaft in Anspruch.

Erhöhung der Eisenpreise für Eisenwaren. Seit dem Beginn der Eisenwaren-Fabrikation in Berlin haben sich in einem neuen Betriebe zusammengeschlossen. Von dem geschäftsführenden Ausschuss dieses Verbandes ist, wie der „Genl.“ mitteilt, bereits mit der Verwaltung über den Abschluß einer Konvention begonnen worden, die in nächster Zeit perfekt werden dürfte.

Erhöhung der Eisenpreise für Eisenwaren. Seit dem Beginn der Eisenwaren-Fabrikation in Berlin haben sich in einem neuen Betriebe zusammengeschlossen. Von dem geschäftsführenden Ausschuss dieses Verbandes ist, wie der „Genl.“ mitteilt, bereits mit der Verwaltung über den Abschluß einer Konvention begonnen worden, die in nächster Zeit perfekt werden dürfte.

Die American Telephone and Telegraph Company beschloß eine Kapitalerhöhung von 21 000 000 Dollars.

Die American Telephone and Telegraph Company beschloß eine Kapitalerhöhung von 21 000 000 Dollars. Auf dem Aktienmarkt der heutigen Börse machte heute bei recht beinahe normalen Umständen die rückläufige Bewegung der Kurse weite, teilweise sehr erhebliche Fortschritte. So bemerkte man die Aktienaktien des nur mit 168 % (- 2 %), Schubert & Salzer mit 326 % (- 2 %), Tauhammer mit 188 % (- 0,90 %), Vorkommens mit 117,60 % (- 0,50 %) und John mit 150 % (- 1 %).

Die American Telephone and Telegraph Company beschloß eine Kapitalerhöhung von 21 000 000 Dollars. Auf dem Aktienmarkt der heutigen Börse machte heute bei recht beinahe normalen Umständen die rückläufige Bewegung der Kurse weite, teilweise sehr erhebliche Fortschritte. So bemerkte man die Aktienaktien des nur mit 168 % (- 2 %), Schubert & Salzer mit 326 % (- 2 %), Tauhammer mit 188 % (- 0,90 %), Vorkommens mit 117,60 % (- 0,50 %) und John mit 150 % (- 1 %).

Die American Telephone and Telegraph Company beschloß eine Kapitalerhöhung von 21 000 000 Dollars. Auf dem Aktienmarkt der heutigen Börse machte heute bei recht beinahe normalen Umständen die rückläufige Bewegung der Kurse weite, teilweise sehr erhebliche Fortschritte. So bemerkte man die Aktienaktien des nur mit 168 % (- 2 %), Schubert & Salzer mit 326 % (- 2 %), Tauhammer mit 188 % (- 0,90 %), Vorkommens mit 117,60 % (- 0,50 %) und John mit 150 % (- 1 %).

Die American Telephone and Telegraph Company beschloß eine Kapitalerhöhung von 21 000 000 Dollars. Auf dem Aktienmarkt der heutigen Börse machte heute bei recht beinahe normalen Umständen die rückläufige Bewegung der Kurse weite, teilweise sehr erhebliche Fortschritte. So bemerkte man die Aktienaktien des nur mit 168 % (- 2 %), Schubert & Salzer mit 326 % (- 2 %), Tauhammer mit 188 % (- 0,90 %), Vorkommens mit 117,60 % (- 0,50 %) und John mit 150 % (- 1 %).

Die American Telephone and Telegraph Company beschloß eine Kapitalerhöhung von 21 000 000 Dollars. Auf dem Aktienmarkt der heutigen Börse machte heute bei recht beinahe normalen Umständen die rückläufige Bewegung der Kurse weite, teilweise sehr erhebliche Fortschritte. So bemerkte man die Aktienaktien des nur mit 168 % (- 2 %), Schubert & Salzer mit 326 % (- 2 %), Tauhammer mit 188 % (- 0,90 %), Vorkommens mit 117,60 % (- 0,50 %) und John mit 150 % (- 1 %).

Die American Telephone and Telegraph Company beschloß eine Kapitalerhöhung von 21 000 000 Dollars. Auf dem Aktienmarkt der heutigen Börse machte heute bei recht beinahe normalen Umständen die rückläufige Bewegung der Kurse weite, teilweise sehr erhebliche Fortschritte. So bemerkte man die Aktienaktien des nur mit 168 % (- 2 %), Schubert & Salzer mit 326 % (- 2 %), Tauhammer mit 188 % (- 0,90 %), Vorkommens mit 117,60 % (- 0,50 %) und John mit 150 % (- 1 %).

Schlussliste der Berliner Börse.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Wechsel', 'Aussch. Kurs', 'Aussch. Kurs', 'Aussch. Kurs', 'Aussch. Kurs'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes items like 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen', 'Sächsische Eisen'.

Dresdner Nachrichten.

Berlin, 7. Juni 1907 Nr. 156

Offene Stellen. 50 Maurergefellen. werden zu einem größeren Fabrikbau sofort gesucht bei anhaltender Beschäftigung. Alb. Wusch, Maurermeister, Zeitzberg, N. N. Mähter, zuverlässiger. Antscher. der auch sämtliche Feinarbeiten mit zu verrichten hat, wird für 1. Juli gesucht. Rittergut Techriz bei Wagnen. Zigarren, Agent gel. Vergüt. 2.000 Mk. u. m. S. Jürgenfeld & Co., Hamburg 22. Einen jg. Barbier- u. Friseurhilfen sucht Herr Bauer, Großenhain.

Tuch-Branchen. Eine österreichische Tuchfabrik sucht Lieferanten von Herren-Houbaudés gegen gutes Honorar. Antwort unter W. Z. 492 an Rudolf Mosse, Wien I. Florer, gewandter Verkäufer. für Schneider-Bedarfsartikel per 1. Okt. event. früher gesucht. Herren, die sich auch z. Kundenbesuch eignen, bevorzugt. Off. mit Lebenslauf und Angabe der Gehaltsanprüche u. L. T. 34-42 an Rudolf Mosse, Leipzig. Vogt, verheiratet oder nicht zu jung unverheirateter, energischer Mann mit guten Zeugnissen per 1. Juli 1907 gesucht. Königl. Domäne Helfenberg Post Niederpostitz. Tüchtigen verheirateten Oberfleischweizer sucht für sofort, 1. Juli oder 1. August. Rittergut Wiesa bei Schönfeld, Fischpaul. Für meine Lokomotive suche ich sofort einen zuverlässigen Heizer, der als Nebenbeschäftigung Dreiarbeiten verrichten kann. Emil Hoyer, Waggonfabrik, Radeberg. Verheir. tüchtigen Oberfleischweizer mit nur langjährigen Zeugnissen sucht zum 1. Juli Rittergut Schweitzerhain. Wirtschafterin-Gesuch. Auf ein gr. Rittergut ohne Wirtschaftlichkeit wird per 1. Juli eine zuverlässige Wirtschafterin gesucht, die gut bürgerlich kochen kann und in der Anfertigung des Federbettes Kenntnisse besitzt. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erb. u. H. L. 108 „Anwaltskanzlei“ Leipzig.

Für mein Buch, Papier, G. I. Antevier, Leders u. Spielzeug-Geschäft luche ich f. l. od. 15. Juli ein gewandtes Fräulein aus guter Familie, welches bereits in gleicher Branche tätig war, als Verkäuferin. Schriftliche Bewerbungen nebst Photographie u. Zeugnisabschrift erb. Carl Pittius, Köfchenbroda-Dresden. Gesucht wird zum 1. Juli ein fleißiges, ordentliches Mädchen als Wirtschafterin auf Rittergut Burkersdorf bei Neustadt i. Sa. Wirtschafterin auf mittleres Gut zur Unterstützung der Haushaltung sucht für bald M. Loeffel, Sömnitz i. Schreditz, Bez. Leipzig.

Suche z. 1. Juli evtl. sofort eine Wirtschafterin mit Kenntnissen im Kochen und Nähen. Willkür wird verkauft. Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen an Frau M. Wagner, Kitta, Großbartmannsdorf (Schönb.). Hausmädchen, 1. ein. Herrsch. u. Räder z. Gärtchen, i. Küllfer, Stellensmittlerin, Jakobsgasse. Suche zum 1. Juli nach Dresden ein nicht zu junges, erfahrenes einfaches Kinderfräulein oder besser. Kindermädchen zu drei Kindern von 4 1/2-1 Jahr. Zeugnisabschriften u. nähere Angaben bitte zu senden an Frau Leutnant Leonhardt, i. B. Wilsdorf, Welfen-Bromenode. Geheerinnen, Erziehinnen. Französl., Kinderfräul. u. Stüt. sucht G. Frabner, Stellensmittlerin i. B. Leipzig u. Chemnitz, Christianstr. 13.

SLUB Wir führen Wissen.

